I.N. 18.085

GUSTAV LEWY
kais. königl.
HOF-MUSIKALIEN-HANDLUNG
und
LEIH-ANSTALT
I. Petersplatz Nr. 15.

THEATER- UND CONCERT-AGENTUR
WIEN
WIEDEN, SCHLEIFMÜHLGASSE 8.

Alle Briefe und Sendungen werden franco erbeten.
Briefe, auf welche binnen 8 Tagen keine Antwort erfolgt, wolle man als erledigt betrachten.

WIEN, den 17 Dec 1878

Herrn Ferdinand v. Saar
Döbling.

Sehr geehrter Herr!

Indem ich Ihnen zu dem Erfolge Ihres Werkes herzlichst Glück wünsche, erlaube ich mir – anknüpfend an die bereits mit Ihnen gepflogene Besprechung – um eine gütige Entscheidung zu bitten, ob Sie mir den Vertrieb des Stückes übergeben wollen. – Ich berechne dafür 10 %, es ist dies der niedrigste übliche Satz –

Da schon Anfangs nächster Woche mein Blatt erscheint, wäre eine umgehende Entscheidung wünschenswerth, damit ich das Stück noch annonciren u. Reclame dafür machen kann.

Meine bisherige, erfolgreiche Thätigkeit im Interesse der Autoren u. Componisten Strauß, Zell, Genée, Doczi, L'Arronge, Costa, O. F. Berg, Millöcker, Schlesinger etc. etc., zu denen sich jüngst jetzt noch Ludw. Held (Hausse u. Baisse), Michael Klapp gesellten, mögen Ihnen beweisen, daß Ihre Interessen bei mir in den besten Händen sein werden.

Mit vorzüglicher Hochachtung

Gustav Lewy

WIENER STADT- U. LANDESBIBL.